



**Schwäbisch Gmünd**  
Älteste Stauferstadt

# Aktions-plan

# Inklusion

**In Leichter Sprache**



## Vorwort



Liebe Bürgerinnen,  
liebe Bürger,

eine Stadt lebt durch ihre Menschen. Und alle sind verschieden.

Sie gestalten das Leben in Schwäbisch Gmünd.

Darum geht es bei Inklusion.

Jeder Mensch kann sich an allem beteiligen.

Jeder kann sich frei entscheiden.

Egal wo er herkommt.

Egal wie er aussieht.

Egal was er kann.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd ist der Barcelona-Erklärung beigetreten.

Wir sagen:

Menschen mit Behinderung können bei allem mit-machen.

Sie haben die gleichen Rechte wie alle.

Dazu haben wir einen Aktions-plan Inklusion erarbeitet.

Darin steht, was Schwäbisch Gmünd für die Inklusion tut.

Dazu gibt es acht Bereiche:

(1) Selber entscheiden, mit-reden und mit-entscheiden

(2) Weitergabe von Wissen an Bürger.

Wissen über Menschen mit Behinderung

Durch:

- Zeitung,
- Bücher,
- Plakate,
- Radio,
- Fernsehen
- und große Treffen.

(3) Lernen und Wissen

(4) Arbeit

(5) Wohnen

(6) Gesundheit und Pflege

(7) Freizeit und Sport

(8) Leben ohne Hindernisse

Wir werden den Aktions-plan mit der ganzen Stadt umsetzen.

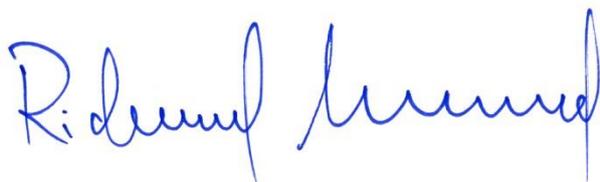
Alle Bürgerinnen und Bürger machen mit.

Inklusion macht unseren Alltag schöner.

Machen Sie bitte mit.

Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Ihr



Richard Arnold

Ober-bürger-meister

Schwäbisch Gmünd, 24.02.2016

<b>Originaltext</b>	Stadt Schwäbisch Gmünd  Postfach 1960 73509 Schwäbisch Gmünd
<b>Übersetzung in Leichter Sprache</b>	Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe e.V. Frauke Napierala und Florian Ritter Neckarstr.155a 70190 Stuttgart <b><a href="http://www.lebenshilfe-bw.de">www.lebenshilfe-bw.de</a></b>
<b>Bilder</b>	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013  © Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter <a href="http://www.leicht-lesbar.eu">www.leicht-lesbar.eu</a>

Der Text kommt von der Stadt Schwäbisch Gmünd.

### **Wer hat den Text in Leichter Sprache geschrieben?**

Den Text haben Frau Napierala und Herr Ritter vom Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. geschrieben.

### **Wer hat die Bilder gezeichnet?**

Die Bilder hat Stefan Albers für die Lebenshilfe Bremen e. V. gezeichnet.

Dieser Text ist nur in **männlicher Sprache** geschrieben.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort **Mit-arbeiter**.

Das Wort **Mit-arbeiterinnen** steht nicht im Text.

Mit-arbeiter können aber auch Frauen sein.

**Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.**

Frauen sind genauso wichtig wie Männer.

Wir machen das so, **damit man den Text besser lesen kann.**

## Unsere Aufgabe

Die Stadt Schwäbisch Gmünd ist der Barcelona-Erklärung beigetreten.

Das heißt,

Menschen mit Behinderung haben alle Rechte.

Und alle Möglichkeiten.



Wir haben einen Aktions-plan erarbeitet.

In dem Aktions-plan steht,

wie Schwäbisch Gmünd die Barcelona-Erklärung umsetzt.

Und die Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung.



Das Land Baden-Württemberg hat es möglich gemacht,

dass der Aktions-plan geschrieben werden konnte.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd hat dafür Geld bekommen.

Die Stadt fragte bei allen Bürgern aus Schwäbisch Gmünd nach, was im Aktions-plan stehen soll:

- Menschen mit Behinderung,
- Menschen ohne Behinderung,
- Angehörige,
- soziale Einrichtungen,
- Träger der Behinderten-hilfe,
- Politik und Verwaltungen,
- Alle!

Danach wurde der Aktions-plan vom Gemeinde-rat beschlossen.  
Jetzt werden wir das alles machen.  
In den nächsten Jahren.

## Einführung

Was macht das Leben schön?

- Geld?
- Frieden?
- Dass Menschen unterschiedlich sind?



„Aktion Mensch“ findet das alles wichtig.

„Aktion Mensch“ sagt,

Menschen machen das Leben schön und bunt.

Das ist Inklusion:

Jeder Mensch kann bei allem dabei sein.

Jeder Mensch hat alle Möglichkeiten.

Egal wo er herkommt.

Egal wie er aussieht.

Egal was er kann.

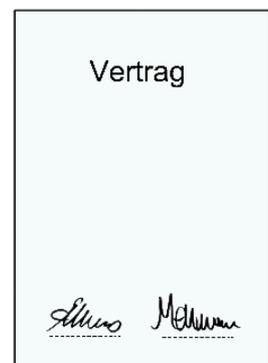
Es geht um Menschen-rechte.

Das geht uns alle an.

Wir alle sind die Gesellschaft.

In der Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung steht,  
dass das ein Recht von allen Menschen ist.

Menschen sollen gut über alle denken.



Menschen sollen Dinge miteinander machen.

Inklusion im Alltag ist wichtig.

Dann ist das Leben schöner.

Und bunter.

Für alle.

## **Regeln**

Die Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung hat acht Regeln.

Das sind auch die acht Regeln vom Aktions-plan Inklusion.

## **Artikel 3**

### **Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:**

1. Jeder Mensch hat eine Würde.

Jeder Mensch darf selber über sich bestimmen.

Jeder Mensch darf eigene Entscheidungen treffen.

Jeder Mensch darf das für sich alleine tun.

Das steht jedem Menschen gleich zu.

2. Niemand wird benachteiligt.

Niemand wird herab-gesetzt.

3. Jeder darf bei allem mit-machen.

Jeder darf bei allem dabei sein.

4. Alle Menschen sind unterschiedlich.

Das ist gut und wichtig.

5. Alle Menschen sollen die gleichen Möglichkeiten haben.

6. Jeder Mensch soll überall hinkommen können.

7. Männer und Frauen haben die gleichen Rechte.

## 8. Kinder mit Behinderung haben Begabungen.

Kinder sollen sich so entwickeln können,  
wie sie sind.

Jeder Mensch ist richtig.

Genauso wie er ist.

## Es gibt acht Bereiche vom Aktions-plan Inklusion:

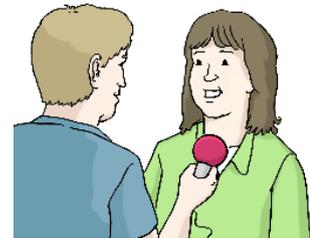
Und auf den unten genannten Seiten ist aufgeschrieben,  
was wir dafür alles tun werden.

### 1. Selber entscheiden

Mit-reden

Mit-entscheiden

- Seiten 10 bis 21



### 2. Weitergabe von Wissen an Bürger.

Wissen über Menschen mit Behinderung.

Durch:

Zeitung, Bücher, Plakate, Radio,  
Fernsehen und große Treffen.

- Seiten 22 bis 37



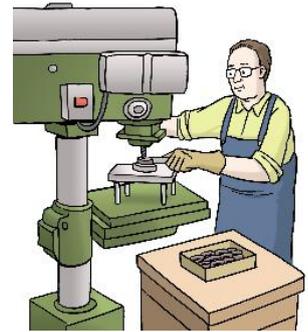
### 3. Lernen und Wissen

- Seiten 38 bis 43



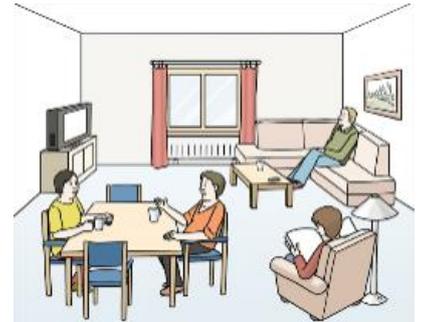
## 4. Arbeit

- Seiten 44 bis 52



## 5. Wohnen

- Seiten 53 bis 61



## 6. Gesundheit und Pflege

- Seiten 62 bis 67



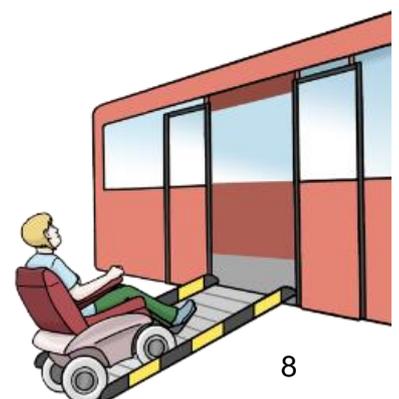
## 7. Freizeit und Sport

- Seiten 68 bis 81



## 8. Leben ohne Hindernisse Fortbewegen

- Seiten 82 bis 94



## **Wer setzt den Aktions-plan um?**

Mitglieder der Steuerungsgruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Land-rats-amt Ostalbkreis
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd
- Stiftung Haus Lindenhof
- Vinzenz von Paul gGmbH
- BSVW Württemberg e.V.
- LWV Eingliederungshilfe GmbH
- Hospital-stiftung Zum Heiligen Geist  
Schwäbisch Gmünd

# 1. Selber entscheiden

Mit·reden

Mit·entscheiden

## Artikel 19

### Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:

Jeder hat das Recht auf ein freies Leben.

Jeder hat das Recht bei allem dabei zu sein.

### Ziel:

**Menschen mit Behinderung  
und Menschen ohne Behinderung  
bilden eine Gruppe.**

**Diese Gruppe ist**

**Rat·geber vom Gemeinde·rat.**

**Die Gruppe heißt Inklusions·beirat.**



### Wie machen wir das?

Die Rat·geber reden mit im Gemeinde·rat.

Dadurch wird in Schwäbisch Gmünd immer gesehen,  
was Menschen mit Behinderung brauchen.

Die Rat·geber setzen den Aktions·plan mit um.

Die Politik der Stadt ist auch dabei.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Menschen mit Behinderung,
- Gemeinde-rat und seine Ausschüsse,
- Jugend-gemeinde-rat,
- Angehörige von Menschen mit Behinderung,
- Behinderten-beauftragter Land-kreis,
- Stadt-jugend-ring,
- Selbst-hilfe-gruppe KIGS,
- Aktion Netz-werk,
- Beirat barriere-freies und senioren-freundliches Schwäbisch Gmünd,
- LIGA der freien Wohlfahrts-pflege

## Ziel:

**Menschen mit Behinderung reden in ihrer Gemeinde mit.**

**Und in ihrer Stadt.**

**Sie werden gefragt, was geplant werden soll.**

**Und sie entscheiden mit.**



## Wie machen wir das?

In den Stadt-teilen reden die Bewohner über Barriere-freiheit.

Barriere-freiheit heißt,

dass es keine Hindernisse gibt.

Die Hindernisse sollen abgebaut werden.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Das dauert länger als bis 2035.

Wir wollen das bis 2035 schaffen.

Manche Ziele schaffen wir früher.



### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Menschen mit und ohne Behinderung,
- Ortschafts-räte und Orts-vorsteher,
- Stadt-teil-foren in den Kern-stadt-teilen,
- Vereine in den Ortschaften und Stadt-teilen,
- Bau- und Sozial-verwaltung der Stadt,
- Beirat barriere-freies und senioren-freundliches Schwäbisch Gmünd mit Inklusions-beirat,
- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen

### **Wie machen wir das?**

Menschen mit Behinderung machen bei allem mit.

Darüber reden die Menschen

in den Stadt-teilen.

Und dann machen alle mit.



### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2025.

Wir wollen das bis 2020 schaffen.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Menschen mit und ohne Behinderung in den Stadt-teilen,
  - Ortschafts-räte und Orts-vorsteher,
  - Stadt-teil-foren in den Kern-stadt-teilen,
  - Vereine in den Ortschaften und Stadt-teilen,
  - Sozial-verwaltung der Stadt,
  - Beirat barriere-freies und senioren-freundliches
  - Schwäbisch Gmünd mit Inklusions-beirat,
  - Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen

## Wie machen wir das?

Die Caritas hat Unterstützer-kreise und Teilhabe-kreise gegründet.

Dadurch können Menschen mit Behinderung  
in den Gemeinden mitmachen.

Unterstützer-kreise und Teilhabe-kreise werden unterstützt.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stiftung Haus Lindenhof
- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Vereine und Organisationen vor Ort



## Wie machen wir das?

Die Vorstände von Vereinen treffen sich.

Und es gibt Treffen bei den Stadt-verbänden.

Die Einrichtungen gehen dorthin und stellen sich vor.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e.V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

Und:

- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen,
- Vereine in den Ortschaften,
- Stadt-teil-foren in den Kern-stadt-teilen

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung haben einen Sitz im Gemeinde-rat. Wenn sie möchten.

Und wenn sie gewählt werden.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



Wir wollen das bis 2019 schaffen.

### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Fraktionen des Gemeinde-rates,
- Parteien in Schwäbisch Gmünd,
- Menschen mit Behinderung,
- Inklusions-beirat,
- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen

### **Ziel:**

**Menschen mit Behinderung sagen was sie denken.**

**Und was sie wollen.**

### **Wie machen wir das?**

Menschen mit Behinderung sagen was sie denken.

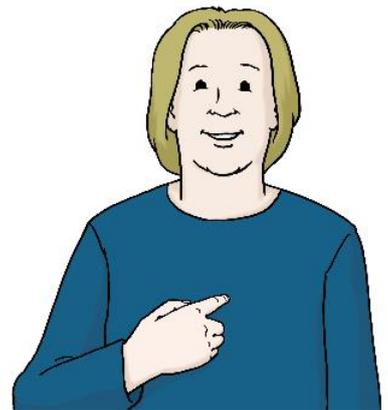
Und was sie wollen.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Menschen mit und ohne Behinderung,
- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen,
- Inklusions-beirat



## Wie machen wir das?

Es gibt Fortbildungen für Menschen mit Behinderung.

Das kann man dort lernen:

- Wissen, was man möchte und braucht.
- Anderen sagen, was man möchte und braucht.
- Selber Entscheidungen treffen
- Rechte einfordern.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Volks-hoch-schule Schwäbisch Gmünd,
- Menschen mit und ohne Behinderung,
- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen

## Wie machen wir das?

Die Menschen sollen sich treffen.

In den Stadt-teilen und in der Nachbarschaft.

Die Vereine und die Kirchen-gemeinden kümmern sich darum.

So lernen die Menschen voneinander.

Und sie erleben gemeinsam schöne Dinge.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2018 schaffen.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e.V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen,
- Vereine,
- Kirchen-gemeinden,
- Organisationen in den Stadt-teilen

## Wie machen wir das?

Manche Menschen mit Behinderung wohnen in Einrichtungen.

Und sie arbeiten in Werkstätten.

Dort gibt es Gruppen von Bewohnern und Beschäftigten.

Die Gruppe in der Wohn-einrichtung heißt Heim-beirat.

Die Gruppe in der Werkstatt heißt Werkstatt-rat.

Darauf achtet die Gruppe:

Alle achten darauf,

was Menschen mit Behinderung brauchen.

Und was Menschen mit Behinderung wollen.



Die Heim-beiräte und Werkstatt-räte werden gefragt.

Was sie sagen ist wichtig.

Dafür sorgen die Einrichtungen.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
  - Stiftung Haus Lindenhof,
  - Vinzenz von Paul gGmbH,
  - BSVW Württemberg e. V.,
  - LWV Eingliederungshilfe GmbH
- Und:
- Heim-beiräte und Werkstatt-räte



### **Wie machen wir das?**

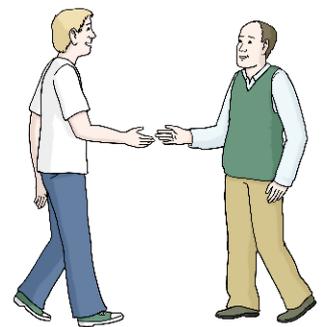
In der Bürger-sprechstunde kann jeder mit dem Ober-bürger-meister reden.

Jeder kann sagen, was er in der Stadt gut findet.

Und was in der Stadt besser werden soll.

Menschen mit Behinderung gehen dorthin.

Wenn sie möchten.



## **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.

## **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Menschen mit Behinderung,
- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen

## **Wie machen wir das?**

Bei den Einrichtungen arbeiten Assistenten.

Assistenten sind Helfer.

Die Assistenten helfen den Menschen mit Behinderung.

Sie helfen den Menschen,

ihre Wünsche zu sagen.

Und zu sagen,

was jemand braucht.

Das ist wichtig.

Die Assistenten helfen,

eigene Entscheidungen zu treffen.

Die Assistenten machen Schulungen,

damit sie gut helfen können.

Die Einrichtungen sorgen für die Schulungen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen



### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung ziehen bei ihren Eltern aus.

Wenn das für sie gut ist.

Und wenn sie das wollen.

Sie bekommen Unterstützung.

Wenn sie das brauchen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

Und:

- Menschen mit Behinderung,



- Angehörige von Menschen mit Behinderung,
- Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen

### **Wie machen wir das?**

Die gesetzlichen Betreuer bekommen Schulungen.

Schulungen über die Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Schulungen über Selbst-bestimmung von Menschen mit Behinderung.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe.

## 2. Weitergabe von Wissen an Bürger. Wissen über Menschen mit Behinderung.

Durch:

- Zeitungen,
- Bücher,
- Plakate,
- Radio,
- Fernsehen
- und große Treffen.

**Artikel 8**

**Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:**

Alle wissen über Menschen mit Behinderung Bescheid.

**Ziel:**

**Bürger von Schwäbisch Gmünd wissen,  
was Inklusion ist.**

**Wie machen wir das?**

Die Stadt informiert die Bürger.

Über Inklusion.

Immer.

Und alle sind dabei.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2018 schaffen.

### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe.

### **Wie machen wir das?**

Schwäbisch Gmünd macht einen Plan.

Der Plan heißt „Gmünd 2020“.

Dort steht,

wie es in einigen Jahren sein soll.

Inklusion und der Aktions-plan sind dafür wichtig.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2016.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### **Wie machen wir das?**

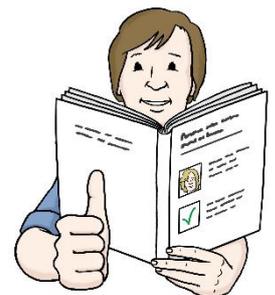
Der Aktions-plan Inklusion ist in Leichter Sprache.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2016.

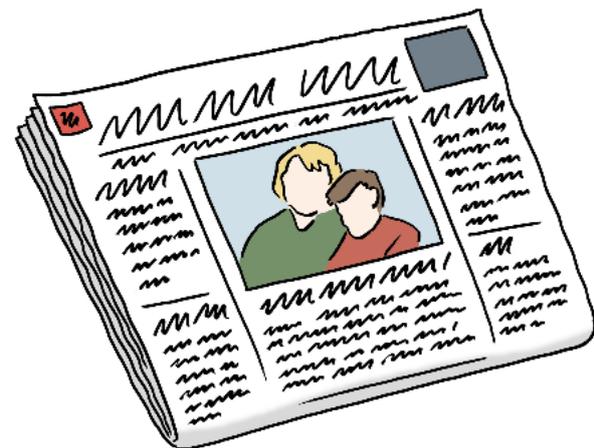
### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe



## Wie machen wir das?

Die Zeitung schreibt auch in Leichter Sprache.  
Sie berichtet über Inklusion.  
Sie berichtet darüber,  
wie Menschen mit Behinderung leben.  
Sie berichtet zum Beispiel darüber,  
welche Hindernisse Menschen mit Behinderung haben.  
Menschen mit geistiger Behinderung,  
Menschen mit körperlicher Behinderung,  
Menschen mit seelischer Behinderung.  
Blinde Menschen,  
Menschen mit Seh-behinderung,  
und Menschen mit Hör-schädigung.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Gmünder Tagespost,
- Rems-Zeitung

## Wie machen wir das?

Amts-blätter sind auch in Leichter Sprache.  
Wochen-blätter sind auch in Leichter Sprache.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Heraus-geber von Wochen-blättern

### Wie machen wir das?

Bei der Stadt arbeiten Menschen,  
die sich ums Bauen kümmern.

Das heißt Umwelt- und Bau-ausschuss.

Die kennen sich mit Leben ohne Hindernisse aus.

Der Inklusions-beirat redet hier mit.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.



### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Der Inklusions-beirat ist einmal im Jahr im Sozial-ausschuss.

Er erzählt vom Aktions-plan.

Der Inklusions-beirat erzählt was erreicht wurde.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.



### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Die Stadt hat eine eigene Internet-seite.

Für die Mitarbeiter.

Und eine Internet-seite für Bürger.

Da gibt es Wissen über die

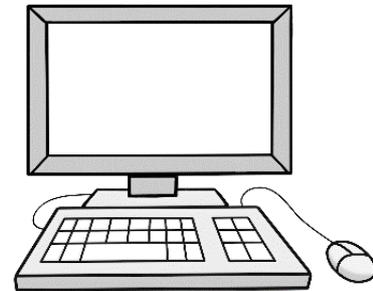
Vereinbarung über die Rechte von Menschen mit Behinderung.

Und über Inklusion und Leichte Sprache.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2018 schaffen.



### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Viele berichten über die

Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung.

Und über Inklusion.

Und über Leichte Sprache.  
Zum Beispiel Firmen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Firmen,
- Einkaufs-läden



### Wie machen wir das?

Einmal im Jahr gibt es eine große Veranstaltung.  
Am Gleich-stellungs-tag.  
Die Gruppe „Aktion Netzwerk“ organisiert das.  
Die Stadt unterstützt die Veranstaltung.  
Der Ober-bürger-meister macht sie bekannt.

### Wann soll das erreicht sein?

Vor und nach 2016.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e.V.,



- LWW Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

Einmal im Jahr gibt es ein Fest.  
Mit Musik und Kunst.  
Das Fest heißt „Festival im Buhl“.  
Alle machen mit.  
Künstler mit Behinderung.  
Künstler ohne Behinderung.



### Wann soll das erreicht sein?

Vor und nach 2016.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stiftung Haus Lindenhof,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Bei den Veranstaltungen

- „Gmünder Art“,
- „Staufer-saga“,
- „Sportler-ball“,
- und „Landes-garten-schau“  
kann jeder mit-machen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

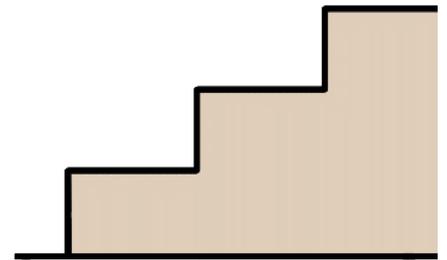
Alle wissen was Hindernisse sind.

Dazu schließen sich alle zusammen.

Zum Beispiel ältere Menschen,

Eltern von kleinen Kindern

und Menschen mit Behinderung.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### Wie machen wir das?

Die Stadt macht Schulungen.

Für die Mitarbeiter.

Die Mitarbeiter lernen mehr über Menschen mit Behinderung.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

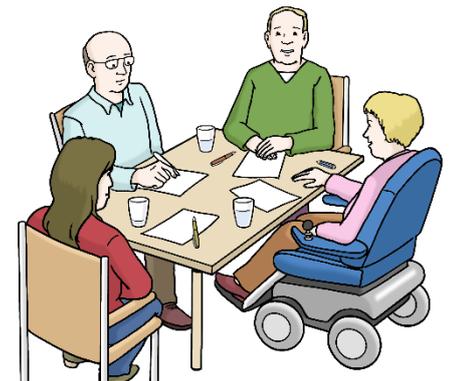
### Wie machen wir das?

Alle arbeiten mit Menschen mit Behinderung in der Gruppe.

Alle achten auf Menschen mit Behinderung.

Menschen mit Behinderung sind bei wichtigen Terminen eingeladen und dabei.

Dafür sorgen die Bürger-meister,  
die Amts-leiter und die Leiter der Einrichtungen.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

## Ziel:

Die Bürger der Stadt Schwäbisch Gmünd wissen viel über Menschen mit Behinderung. Deshalb reden und denken die Bürger gut über Menschen mit Behinderung.

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung machen mit. Zum Beispiel in Gruppen, in Vereinen und in der Politik.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Stadt-verband für Sport und seine Vereine,
- Stadt-verband für Musik und Gesang und seine Vereine

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung machen bei Aktionen der Stadt mit. Zum Beispiel bei Festen und bei Stadt-führungen. Menschen mit Behinderung helfen mit.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung erzählen anderen gemeinsam von der Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

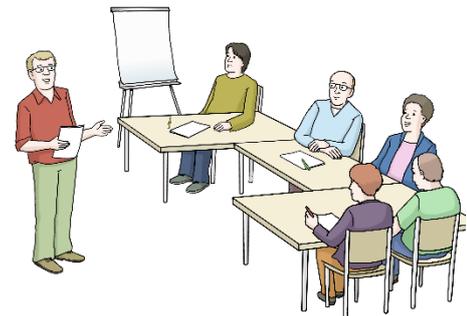
## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

## Wie machen wir das?

In den öffentlichen Häusern können die Bürger Feste und Besprechungen machen.

Zum Beispiel im Rat-haus,  
im Jugendhaus am Königs-turm,  
in den Häusern von der Lebenshilfe  
und von der Stiftung Haus Lindenhof.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe.

### Wie machen wir das?

Viele Menschen und Einrichtungen

machen ihre Räume für alle auf.

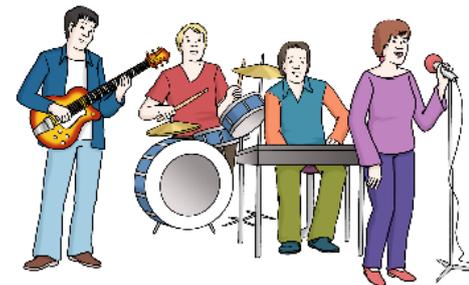
Um Kunst zu zeigen.

Um Musik zu machen.

Von und mit Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel Cafés stellen Raum zur Verfügung.

Und die Stadt-bücherei.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe.

### Wie machen wir das?

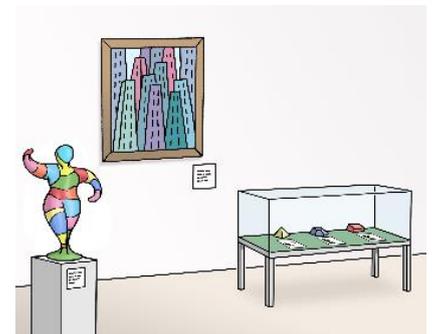
Die Zebra-streifen-gruppe besucht die Stadt-bücherei.

Die Mitarbeiter der Stadt-bücherei

besuchen die Zebra-streifen-gruppe.

Die Zebra-streifen-gruppe kennt sich mit Inklusion aus.

Sie lernen zusammen mehr über Inklusion.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stiftung Haus Lindenhof,
- Stadt Schwäbisch Gmünd



### Wie machen wir das?

In der Stadt wird aufgeklärt.

Über Behinderung.

Es wird aufgeklärt über

seelische, körperliche, geistige Behinderungen.

Zum Beispiel wie eine seelische Krankheit entstehen kann.

Oder wie ein Mensch, der blind ist, zurechtkommt.

Die Einrichtungen klären in der Schule auf.

Oder machen Informations-stände in der Stadt.

Die Stadt unterstützt die Einrichtungen dabei.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe.

### Ziel:

**Menschen sind unterschiedlich.**

**Menschen brauchen unterschiedliche Hilfen.**

**Die Stadt kennt die Hilfen.**

**Die Stadt gibt die Hilfen.**



### Wie machen wir das?

Wenn die Stadt baut, fragt sie den Inklusions-beirat.

Oder den Beirat

barriere-freies und senioren-freundliches Schwäbisch Gmünd.

### Wann soll das erreicht sein?

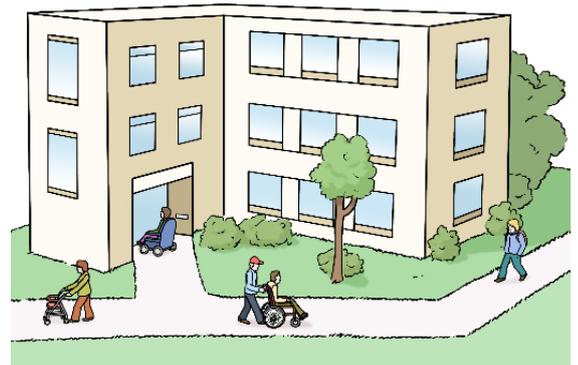
Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd



### Wie machen wir das?

Bau-stellen sind für Menschen mit Behinderung gut abgesichert. Nach den Interessen der Menschen mit Behinderung wird gründlich gefragt.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

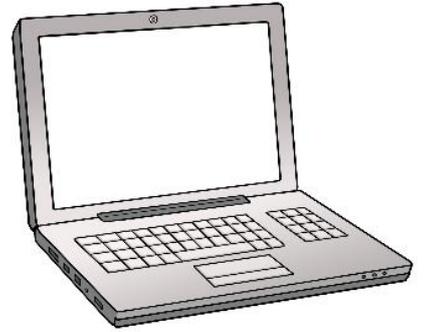
- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Die Stadt gibt Informationen ohne Hindernisse weiter.

Sie sind verständlich.

Zum Beispiel auf der Internet-seite.  
Und in Veröffentlichungen und Broschüren.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

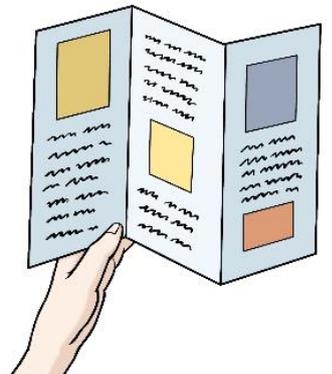
### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Falt-blätter sind in Leichter Sprache.  
Die Stadt gibt Wissen in Leichter Sprache weiter.  
Zum Beispiel wie man einen Ausweis beantragt.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

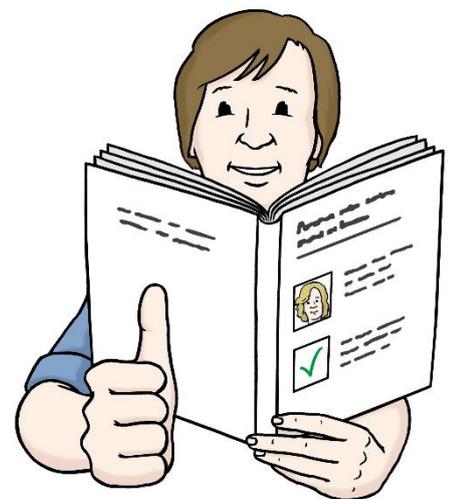
### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Die Stadt hat einen Stadt-führer.  
Der ist barriere-frei.  
Er heißt „ungehindert unterwegs“.  
Er ist immer aktuell.  
Er wird zusammen mit dem  
Arbeits-kreis Netzwerk gemacht.



### Wann soll das erreicht sein?

Ab 2017.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

Die Stadt-bücherei hat Bücher in Leichter Sprache.  
Und Hör-bücher.

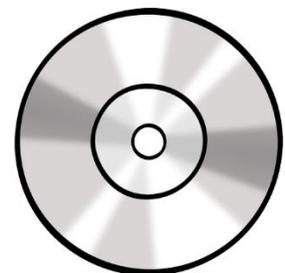
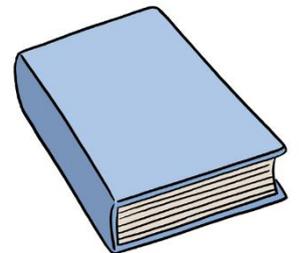
### Wann soll das erreicht sein?

Vor und nach 2016.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Die Stadtbücherei



# 3. Lernen und Wissen

## Artikel 24

### **Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:**

Recht auf Bildung.

Niemand wird benachteiligt.

Menschen mit Behinderung und

Menschen ohne Behinderung lernen gemeinsam.

Ihr ganzes Leben lang.

Jeder kann alles lernen.

Überall.

Menschen lernen, wie man das möglich macht.

In Schulungen.

Es gibt für alles Hilfe.

Auch bei der Sprache und beim Verstehen.

### **Ziel:**

**Alle Kinder-tages-stätten nehmen alle Kinder.**

**Alle Kinder gehen in alle Kinder-tages-stätten.**

**Alle Schulen nehmen alle Kinder.**

**Alle Kinder gehen in alle Schulen.**

**Alle Schulen nehmen alle Jugendlichen.**

**Alle Jugendliche gehen in alle Schulen.**

### **Wie machen wir das?**

Alle Kinder können in alle Kinder-tages-stätten gehen.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Land-kreis,
- Freie Träger



## Wie machen wir das?

Sonder-pädagogische Bildungs- und Beratungs-zentren arbeiten mit Grund-schulen, Haupt-schulen, Real-schulen und Gymnasien zusammen.

Schulen unterrichten

Kinder mit Behinderung gemeinsam mit

Kindern ohne Behinderung.

Lehrer der Sonder-pädagogischen

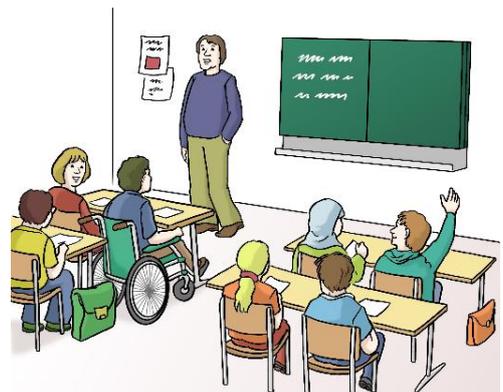
Bildungs- und Beratungs-zentren sind dabei.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

- Kultus-ministerium,
- Schul-träger

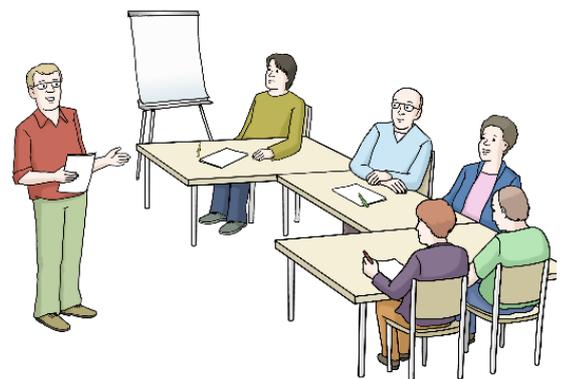


## Wie machen wir das?

Das Land und die Stadt machen

Schulungen.

Für Erzieherinnen von allen Kinder-gärten.



Für Lehrer von allen Schulen.  
Sie lernen über Menschen mit Behinderung.  
Sie lernen guten Umgang.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Kultus-ministerium,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung gehen in alle Schulen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

### Wer macht mit?

- Kultus-ministerium,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung bekommen  
Begleitung beim Über-gang.  
Beim Über-gang von der Schule in die Ausbildung.  
Und in den Beruf.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof

Und:

- Integrations-fach-dienst,
- Agentur für Arbeit

## Ziel:

**Es gibt Angebote bei denen man lernen kann.**

**Die Angebote heißen Erwachsenen-bildungs-angebote.**

**Zum Beispiel die Volks-hoch-schule macht**

**Erwachsenen-bildungs-angebote.**

**Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung gehen gemeinsam dorthin.**

## Wie machen wir das?

Die Volks-hoch-schule macht Kurse.

Menschen mit Behinderung können mit-machen.

Menschen mit Behinderung haben keine Hindernisse.

Die Räume und die Sprache sind ohne Hindernisse.

Die Volks-hoch-schule hat ein Programm.

Es gibt gemeinsame Kurse.

Für Menschen mit Behinderung und

Menschen ohne Behinderung. Die

Stadt macht dafür Werbung.

Dadurch wird Inklusion bekannt.



### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Volks-hoch-schule Schwäbisch Gmünd,
  - Behinderten-hilfe und Behinderten-einrichtungen

### **Wie machen wir das?**

Es gibt Veranstaltungen für alle.

Da können alle etwas lernen.

Zum Beispiel über Wahlen.

Oder was die Stadt machen will.

Die Veranstaltungen sind in Leichter Sprache.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Ab 2016.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Behinderten-hilfe und Behinderten-einrichtungen,
  - Parteien,
  - und Fraktionen

### **Wie machen wir das?**

Räume der Stadt werden genutzt.

Von allen.

Zum Beispiel für das Lernen, für Sport und für Kunst.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

# 4. Arbeit

## Artikel 27

### Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:

Jeder Mensch kann überall arbeiten.  
Keiner wird benachteiligt.  
Arbeitsplätze sind ohne Hindernisse.  
Menschen mit Behinderung werden unterstützt.  
Arbeitgeber werden unterstützt.

### Ziel:

**Menschen haben unterschiedliche Behinderungen.**

**Sie haben alle Arbeit.**

**Wenn sie möchten.**

**In Betrieben, Verwaltungen und Einrichtungen.**

### Wie machen wir das?

Jeder kann Menschen mit Behinderung beschäftigen.  
Zum Beispiel Firmen, Verwaltungen und Einrichtungen.  
Da gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.  
Auch die Werkstatt für Menschen mit Behinderung  
kann dann weiter unterstützen.  
Das heißt Außenarbeitsplatz.  
Es gibt viele Außenarbeitsplätze.  
Alle Menschen werden dort gleich behandelt.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Firmen,
  - Verwaltungen,
  - Einrichtungen,
  - Betriebe

## Wie machen wir das?

Es gibt einen Preis.

Für Arbeit-geber, die Menschen mit Behinderung gut beschäftigen.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

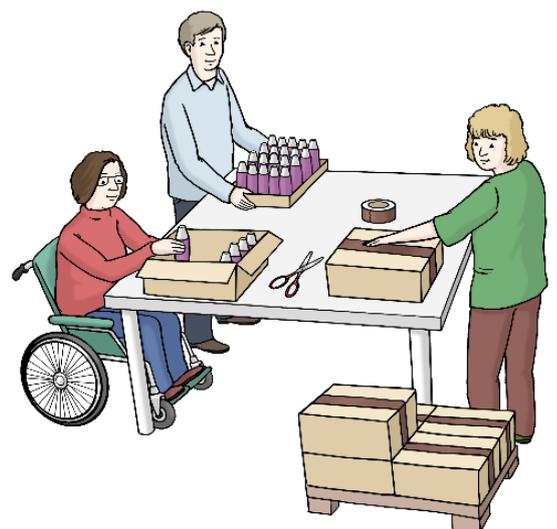


## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Firmen,
  - Verwaltungen,
  - Einrichtungen,
  - Betriebe

## Wie machen wir das?

Es gibt Arbeits-plätze mit leichten Aufgaben.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Firmen,
  - Verwaltungen,
  - Einrichtungen,
  - Betriebe

## Wie machen wir das?

Private Betriebe bauen ohne Hindernisse.

Darauf achtet die Stadt.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Betriebe,
  - Unternehmen

## Wie machen wir das?

Den Firmen wird regelmäßig gesagt,  
wie Menschen mit Behinderung beschäftigt werden können.

Die Stadt sorgt dafür.



### Wann soll das erreicht sein?

Seit 2016 und nach 2016.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof

Und:

- Integrations-fach-dienst

### Wie machen wir das?

Betriebe bieten Fortbildungen zu Inklusion an.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

Und:

- Firmen,
- Verwaltungen,
- Einrichtungen,
- Betriebe

### Wie machen wir das?

Die Stadt berichtet bei Firmen über Menschen mit Behinderung, die bei der Stadt-verwaltung arbeiten. Zum Beispiel über die Zeitung.



Oder übers Fernsehen.

Oder persönlich.

### Wann soll das erreicht sein?

Seit 2016.

Und nach 2016.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungsgruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Menschen, die in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten,  
erhalten Informationen.

Informationen über ihren Arbeitsplatz.

Zum Beispiel,

wieso der Lohn genauso hoch ist.

Und nicht höher oder niedriger.

Und wie viel Geld die Werkstatt für die Arbeit bekommt.

Und was die Werkstatt davon alles bezahlen muss.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das früher schaffen.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungsgruppe:

- Stiftung Haus Lindenhof



## Ziel:

**Manche Menschen mit Behinderung  
möchten nicht in der Werkstatt arbeiten.**

**Sie bekommen Unterstützung.**

**Damit sie bei anderen Arbeit-gebern arbeiten können.**

## Wie machen wir das?

Die Stadt-verwaltung Schwäbisch Gmünd bildet  
mehr Menschen mit Behinderung aus.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung.

Sie können eine Ausbildung machen.

Mit Abschluss-zeugnis.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Agentur für Arbeit,



- Firmen,
- Verwaltungen,
- Einrichtungen,
- Betriebe

### Wie machen wir das?

Neue Möglichkeiten für Ausbildungen sind geschaffen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Agentur für Arbeit,
- Firmen,
- Verwaltungen,
- Einrichtungen,
- Betriebe

### Wie machen wir das?

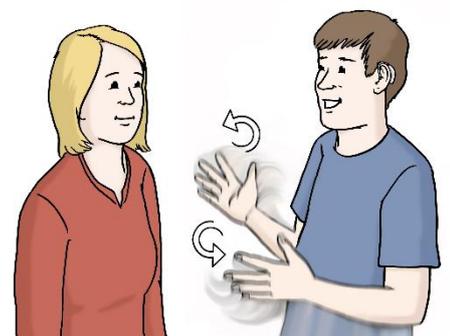
Es gibt ausreichend Gebärden-sprach-dolmetscher.

Zum Beispiel bei der Agentur für Arbeit.

Und bei der Stadt und beim Land-rats-amt.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Land-rats-amt Ost-alb-kreis

Und:

- Agentur für Arbeit

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung bekommen Unterstützung am Arbeitsplatz.

Auch auf dem ersten Arbeits-markt.

Erster Arbeits-markt bedeutet, dass Menschen mit Behinderung einen Arbeits-vertrag haben.

Sie arbeiten nicht in einer Behinderten-einrichtung.

Sie arbeiten in einer Firma.

Sie haben alle Rechte und Pflichten eines Arbeit-nehmers.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

Und:

- Agentur für Arbeit,
- Integrations-fach-dienst,
- Werkstatt für Menschen mit Behinderung,
- Integrations-betriebe,
- Firmen,
- Verwaltungen,



- Einrichtungen,
- Betriebe

# 5. Wohnen

## Artikel 19

### Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:

Jeder kann wohnen wie er möchte.

Jeder kann wohnen mit wem er möchte.

Niemand muss im Heim leben.

Wenn er nicht möchte.

Es gibt Unterstützung mit den richtigen Hilfen.

### Ziel:

**Es gibt viele Wohn-angebote.**

**Die Wohn-angebote sind unterschiedlich.**

**Die Gemeinde, die Stadt und der Land-kreis unterstützen das.**

**Auch soziale Einrichtungen unterstützen das.**

### Wie machen wir das?

Die Stadt unterstützt inklusive Wohn-angebote.

Sie hilft Einrichtungen und Bau-trägern.

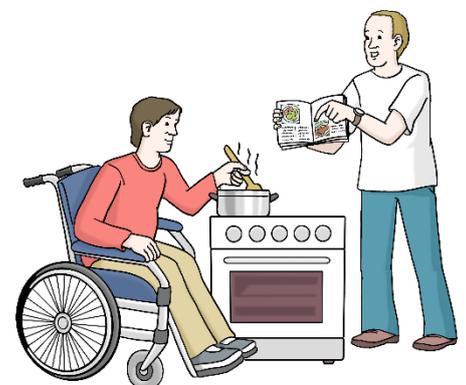
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd



## Wie machen wir das?

Die Stadt macht inklusive Wohn-angebote bekannt.  
Sie übernimmt die Schirm-herrschaft.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das ab 2016 machen.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

## Wie machen wir das?

Einrichtungen der Behinderten-hilfe,  
das Land-rats-amt Ost-alb-kreis und die Stadt  
schaffen neue Wohn-angebote in der Gemeinde.

Zum Beispiel kleine Wohn-gemeinschaften.

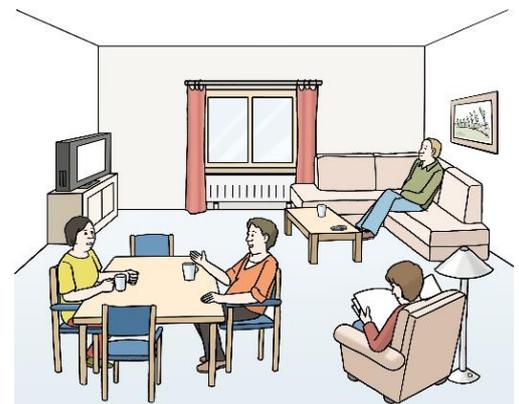
Und Mehr-generationen-wohnen.

Mehr-generationen-wohnen bedeutet:

Kinder, Eltern, Großeltern, Allein-stehende,

Menschen mit und ohne Behinderung:

Alle leben zusammen.



### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2025.

### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### **Wie machen wir das?**

Menschen möchten verschieden wohnen.

Weil auch die Menschen verschieden sind.

Die Stadt, die Bau-verwaltung, Einrichtungen und Bau-träger suchen zusammen nach guten Wohn-formen.

Und sie arbeiten zusammen.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2025.

### **Wer macht mit?**

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### **Wie machen wir das?**

Persönliches Budget wird bezahlt.

Das ist Persönliches Budget:

Hilfe ist persönlich.

Für die Bedürfnisse des Menschen.

Die Bezahlung der Hilfe ist persönlich.

Das Land-rats-amt bezahlt das Geld direkt an den Menschen mit Behinderung.

Der Mensch mit Behinderung bezahlt seine Unterstützer selbst.

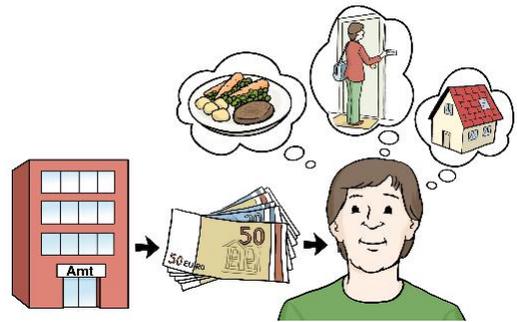
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Land-rats-amt Ost-alb-kreis,
- Lebenshilfe e.V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH



### Wie machen wir das?

Es gibt Beratung für Menschen mit Behinderung.

Beim Land-rats-amt.

Und bei allen freien Trägern.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Land-rats-amt Ost-alb-kreis,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,



- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung suchen aus,  
mit wem sie zusammen wohnen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Menschen mit Behinderung

### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung leben selbst-bestimmt.  
Zum Beispiel in einer eigenen Wohnung.

### Wann soll das erreicht sein?

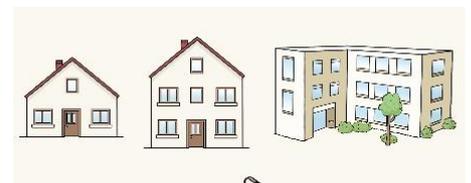
Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Menschen mit Behinderung

### Wie machen wir das?

Alle haben gute Nachbarschaft.  
Die Stadt unterstützt das.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Vereine,
  - Kirchen,
  - Organisationen



## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung haben bezahlbare und schöne Wohnungen. Die Stadt kümmert sich darum.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Wohn-bau-träger,
  - private Eigentümer

## Wie machen wir das?

Es gibt ausreichend Wohnungen ohne Hindernisse.

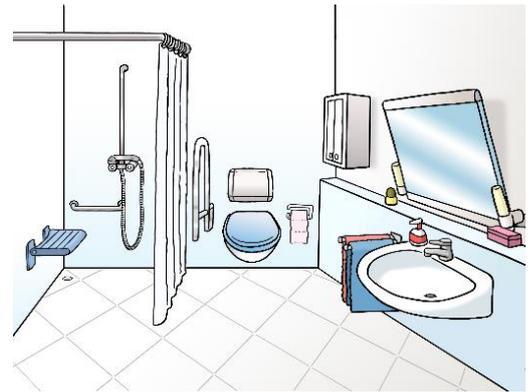
### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2025.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Wohn-bau-träger,
  - private Eigentümer



### **Ziel:**

**Manche Menschen mit Behinderung brauchen viel Unterstützung.**

**Auch sie können alleine wohnen.**

**Sie bekommen dazu die Hilfe, die sie brauchen.**

### **Wie machen wir das?**

In Stadt-teilen und Ortschaften gibt es,  
was man zum Leben braucht.

Es gibt Einkaufs-läden, eine Bank, eine Post.

Es gibt Freizeit-angebote.

Taxis und Busse fahren dorthin.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2030.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd



Und:

- Einkaufs-läden,
- Dienst-leister

### Wie machen wir das?

Jeder kann in einer eigenen Wohnung wohnen.

Es gibt Hilfe beim Wohnen.

Es gibt auch Hilfe bei Krankheit.

Und Hilfe bei der Körper-pflege.

Es gibt Nachbarschafts-hilfe.

Nachbarschafts-hilfe bedeutet,  
dass Nachbarn sich helfen.

Sie tun das regelmäßig.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder der Steuerungs-gruppe

Und:

- Nachbarschafts-hilfe,
- Sozial-stationen

### Wie machen wir das?

Die Einrichtungen verbessern ihre Angebote im Einzelwohnen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



## **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

# 6. Gesundheit und Pflege

## Artikel 25

### **Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:**

Jeder Mensch bekommt eine gute Gesundheits-versorgung.

Menschen mit Behinderung.

Menschen ohne Behinderung.

Da gibt es keinen Unterschied.

## Artikel 26

### **Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:**

Menschen mit Behinderung handeln frei.

Menschen mit Behinderung machen bei allem mit.

Wenn sie möchten.

Menschen mit Behinderung haben alle Möglichkeiten.

### **Ziel:**

**Es gibt passende Beratungs-angebote.**

**Es gibt passende Pflege-angebote.**

**Für alle.**

**Alle können die Angebote nehmen.**

### **Wie machen wir das?**

Beratungs-angebote und Pflege-angebote sind passend für Menschen mit Behinderung.

Es wird geprüft,

ob neue Angebote gebraucht werden.

- Der Inklusions-beirat,
- Dienst-leister,
- Träger,
- der Pflege-stützpunkt des Land-kreises
- und Betroffenen-verbände  
machen das.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### Wie machen wir das?

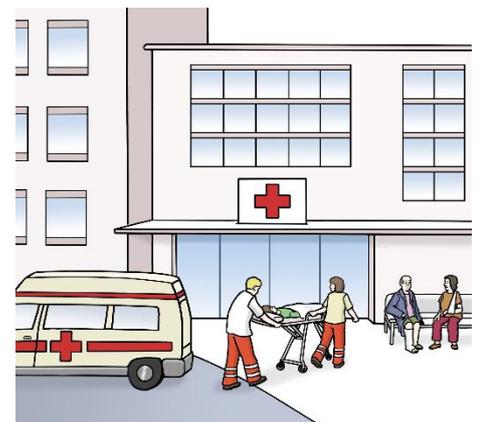
Für jeden Menschen sind Kranken-häuser,  
Ärzte und Kranken-kassen da.

Alle haben die gleichen Hilfs-angebote,  
um gesund zu bleiben.

Alle erhalten Informationen.

Die Informationen sind verständlich.

Und für alle erreichbar.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:

- Stauer-klinikum,
- Haus der Gesundheit/Margaritenheim,
- Ärzte und Therapeuten

### Wie machen wir das?

Es gibt eine Liste.

Auf der Liste steht,  
welche Ärzte und Kranken-häuser  
ohne Hindernisse erreichbar sind.

1.	-----
2.	-----
3.	-----

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Stadt Schwäbisch Gmünd  
Und:
- Stauer-klinikum,
- Haus der Gesundheit/Margaritenheim,
- Ärzte und Therapeuten

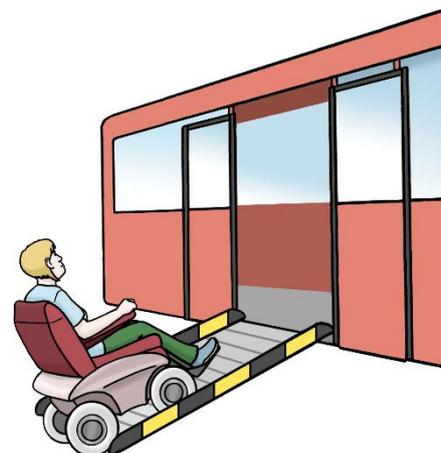
### Wie machen wir das?

Nicht alle Kranken-häuser und Ärzte  
sind ohne Hindernisse erreichbar.

Das ändert sich.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.



### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Staufer-klinikum,
  - Haus der Gesundheit/Margaritenheim,
  - Ärzte und Therapeuten

### Wie machen wir das?

Die Mitarbeiter der Staufer-klinik kennen sich mit Behinderung aus.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Staufer-klinik

### Wie machen wir das?

Ärzte sprechen direkt mit den Menschen.

Mitarbeiter von Kranken-häusern und Kranken-kassen sprechen direkt mit den Menschen.

Jeder Mensch kann zum Gespräch einen Unterstützer mitbringen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Menschen mit Behinderung,
  - Unterstützer

### Wie machen wir das?

Alle Ärzte arbeiten auch für Menschen mit Behinderung.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe
- Und:
- Menschen mit Behinderung,
  - Behinderten-verbände und Behinderten-einrichtungen,
  - Ärzte

### Wie machen wir das?

Not-dienste und Not-ärzte haben ein Fax-gerät.

Mit einem Fax-gerät kann man schriftliche Nachrichten senden.

In kurzer Zeit.

Die Nummer des Fax-gerätes ist bekannt.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Vinzenz von Paul gGmbH,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

Und:

- Not-dienste,
- Not-ärzte

## Wie machen wir das?

Schwäbisch Gmünd hat einen Optiker,  
der sich mit Hilfs-mitteln für blinde Menschen auskennt.

Damit kennt er sich aus:

- Uhren,
- Wecker,
- Blutzucker-mess-geräte,
- Blutdruck-mess-geräte,
- Lese-geräte
- und Lupen.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- BSVW Württemberg e.V.,
- Stadt Schwäbisch Gmünd

Und:

- Optiker

# 7. Freizeit und Sport

## Artikel 30

### Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung!

Menschen mit Behinderung machen bei allem in der Stadt mit.

In der Freizeit.

Beim Sport.

Bei der Erholung.

### Ziel:

**Menschen mit Behinderung machen**

**bei Angeboten von der Stadt mit.**

**Wenn sie möchten.**

**Menschen mit Behinderung machen bei Festen von der Stadt mit.**

**Wenn sie möchten.**

### Wie machen wir das?

Feste und Angebote der Stadt sind ohne Hindernisse.

Sie sind für alle erreichbar.

Der Inklusions-beirat legt fest, was dazu gebraucht wird.

Es wird einen Versuch geben.

Ob das gelingt.

Der Versuch wird zum Beispiel bei den Stadt-führungen gemacht.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020, mit Beginn ab 2017.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Touristik und Marketing GmbH

## Wie machen wir das?

Einmal im Jahr findet das „All-Style-Festival“ statt.

Das ist ein Fest, bei dem viele Bands spielen.

Alle sind dabei.

## Wann soll das erreicht sein?

Vor und nach 2016.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stiftung Haus Lindenhof
- Und:
- Jugend-kultur-initiative Schwäbisch Gmünd e. V.

## Wie machen wir das?

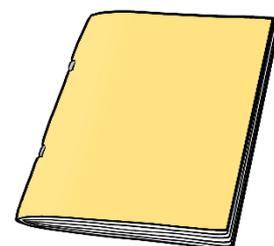
Es gibt einen Kultur-führer in Leichter Sprache.

Als Heft.

Darin steht viel über Musik, Kunst und Theater  
in Schwäbisch Gmünd.

Darin steht wo man etwas lernen kann in Schwäbisch Gmünd.

Das Heft gibt es auch als Hör-buch.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Touristik und Marketing GmbH,
- Kultur-büro

## Wie machen wir das?

Die Stadt hat Freundschaften mit anderen Städten.

Im Inland.

Im Ausland.

Die Bürger besuchen sich gegenseitig.

Auch Menschen mit Behinderung machen bei den Besuchen mit.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,



- Stiftung Haus Lindenhof,
  - Vinzenz von Paul gGmbH,
  - BSVW Württemberg e. V.,
  - LWV Eingliederungshilfe GmbH
- Und:
- Partnerschafts-verein Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Das Sommer-ferien-programm und die Ferien-betreuung der Stadt sind für alle.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2017 schaffen.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
  - Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
  - Stiftung Haus Lindenhof, Vinzenz von Paul gGmbH,
  - BSVW Württemberg e. V.,
  - LWV Eingliederungshilfe GmbH
- Und:
- Amt für Familie und Soziales,
  - Amt für Bildung und Sport,
  - Wissens-werkstatt Eule,
  - Volks-hoch-schule,
  - Kirchen

### Wie machen wir das?

Städtische Veranstaltungen sind

für Menschen mit Behinderung günstiger.

Alle städtischen Veranstaltungen haben die gleichen Regeln.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Die Stadt hat ein Veranstaltungs-programm in Leichter Sprache.

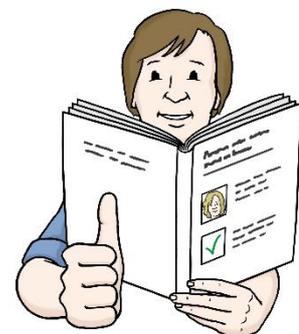
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd



### Ziel:

**Menschen mit Behinderung machen Kunst.**

**Menschen mit Behinderung gestalten das Leben in der Stadt mit.**

### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung machen zusammen Kunst.

Sie stellen die Kunst gemeinsam aus.

Zum Beispiel bei der „Woche für das Leben“.

Und bei „b.kunst“.

Und bei Ausstellungen mit dem Handels- und Gewerbeverein.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungsgruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

Künstler mit Behinderung und Künstler ohne Behinderung stellen in denselben Räumen aus.

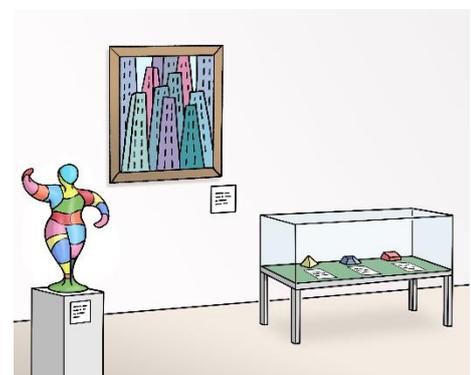
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungsgruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,



- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### **Wie machen wir das?**

Im Kultur-café „Der bunte Hund“ findet Bewirtung statt.

Und Kunst wird gemacht.

Für alle.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Vor und nach 2016.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stiftung Haus Lindenhof

### **Wie machen wir das?**

Bei den Veranstaltungen und Ausstellungen

der Gmünder Art, im Kornhaus und bei den Franziskanerinnen

sind alle dabei, die das möchten.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2020.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,

- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

Bestehende Begegnungs-stätten

für Menschen mit und ohne Behinderung bleiben erhalten.

Neue kommen dazu.

Bestehende Veranstaltungen

bleiben erhalten.

Neue kommen dazu.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### Ziel:

**Menschen mit Behinderung können in alle Vereine.**

**Menschen mit Behinderung können alle Sport-angebote mitmachen.**

### Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung können in alle Vereine.

Die Menschen im Verein werden dabei beraten.

Und unterstützt.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Stadt-verband Sport,
- Stadt-verband Musik und Gesang



## Wie machen wir das?

Vereine werden beraten über Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung.

Und Bedürfnisse von älteren Menschen.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Vereine

### Wie machen wir das?

Vereine die das gut machen werden gelobt.  
Das wird weiter-erzählt.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

### Wie machen wir das?

Es gibt einfachere Sport-arten.

Sie haben weniger Hindernisse.

Zum Beispiel Schwimmen, Reiten, Bogen-schießen.

Da können Menschen mit Behinderung dabei sein.

Die Lehrer bekommen Informationen über  
Menschen mit Behinderung.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

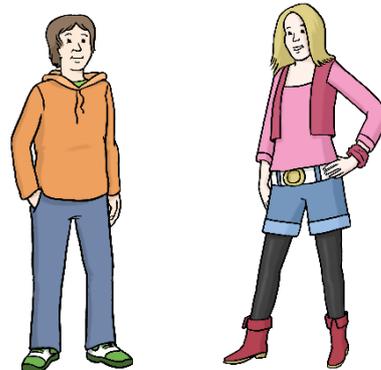
- Stadt-verband Sport
- und Sport-vereine

## Wie machen wir das?

Jugend-arbeit in Vereinen ist mit Menschen mit Behinderung.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Stadt-verband Sport,

- Stadt-verband Musik und Gesang,
- Stadt-jugend-ring,
- Kreis-jugend-ring

### Wie machen wir das?

Manche Vereine werden von der Stadt unterstützt.

Sie bekommen Geld von der Stadt.

Die Vereine bekommen Geld als Hilfe.

Das heißt Zuschuss.

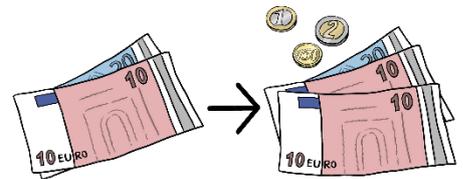
Die Vereine werden von der Stadt zu Informationen eingeladen. Über Leben ohne Hindernisse, Inklusion und Teilhabe.

Vielleicht bekommen die Vereine mehr Zuschuss, wenn sie die Informationen anhören.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2018 schaffen.



### Wer macht mit?

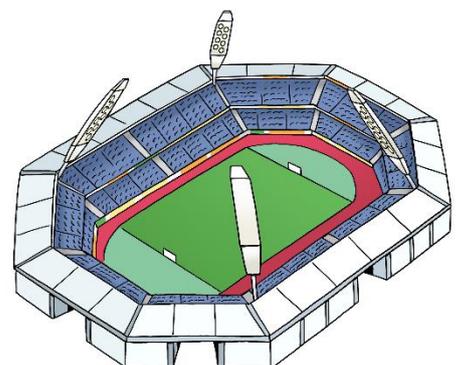
Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Vereine

### Wie machen wir das?

Vereine bauen ohne Hindernisse.

Der Inklusions-beirat berät die Vereine.



## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Inklusions-beirat,
- Vereine,
- Bau-verwaltung

## Wie machen wir das?

Gemeinsame Sport-feste finden statt.

Mitten in den Gemeinden.

Zum Beispiel auf Schul-sport-plätzen.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH
- Und:
- Stadt-verband Sport



- Sport-vereine,
- Schulen

### **Wie machen wir das?**

Bei den Veranstaltungen „Rems-Marathon/Stadtlauf“ und „Sportfest Hans-Baldung-Gymnasium und Pädagogische Hochschule“ sind alle dabei, die das möchten.

### **Wann soll das erreicht sein?**

Bis 2025.

### **Wer macht mit?**

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

Und:

- Stadt-verband Sport,
- Amt für Bildung und Sport

# 8. Leben ohne Hindernisse

## Fortbewegen

### Artikel 9 und Artikel 20

#### Vereinbarung über Rechte von Menschen mit Behinderung:

Menschen mit Behinderung nutzen alle Transport-mittel.

Ohne Hindernisse.

Menschen mit Behinderung bekommen alle Informationen.

Und alles Wissen.

Ohne Hindernisse.

Menschen mit Behinderung können Kontakt zu allen haben.

Ohne Hindernisse.

#### Ziel:

#### Menschen mit Behinderung

nehmen am öffentlichen Leben der Stadt teil.

#### Wie machen wir das?

Es gibt neue Quellen mit Informationen.

Zum Beispiel im Internet.

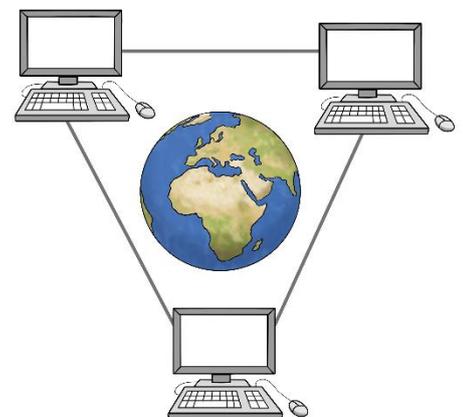
Die sind ohne Hindernisse.

#### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

#### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe



### Wie machen wir das?

Es ist bekannt, wo Hindernisse sind.

Zum Beispiel auf der Straße oder in Häusern.

Sie werden beseitigt.

Der Beirat barriere-freie und senioren-freundliche Stadt,  
der Bau-ausschuss und die Stadt arbeiten da zusammen.

Der Beirat wird gefragt bevor neu gebaut wird.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2035.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Beirat barriere-freies und senioren-freundliches
  - Schwäbisch Gmünd,
  - Bau- und Umwelt-ausschuss

### Wie machen wir das?

Hindernisse beim Verstehen, Lesen,

Hören und Sehen sind bekannt.

Sie werden beseitigt.

Es gibt passende Unterstützung.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2035.



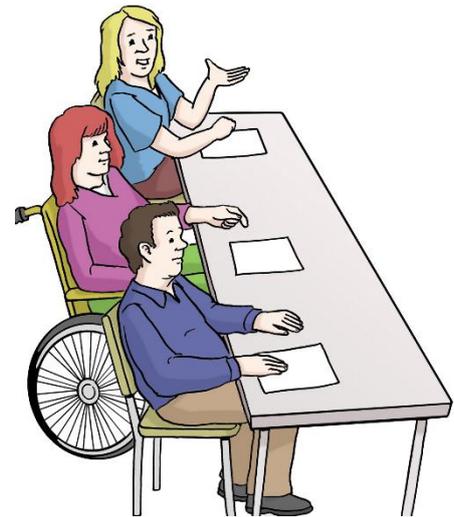
### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### Wie machen wir das?

Öffentliche Veranstaltungen mit Informationen sind ohne Hindernisse.

Sie sind mit Leichter Sprache, mit Hilfe für Hör-geschädigte und mit Gebärden-übersetzung.



### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

### Wie machen wir das?

Die Stadt hat Falt-blätter.

Die Falt-blätter enthalten Informationen.

Sie geben Rat und Hilfe.

Die Falt-blätter sind in Leichter Sprache geschrieben.

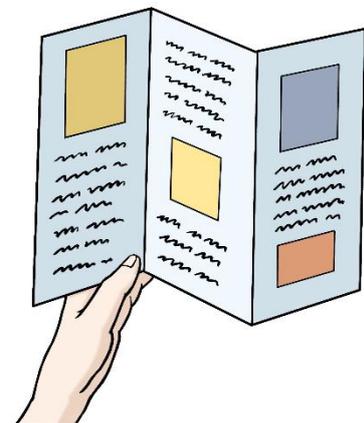
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:



- Touristik und Marketing GmbH

### Wie machen wir das?

Informationen vom Bürger-büro sind in Leichter Sprache.

Die Mitarbeiter des Bürger-büros lernen das.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd



### Wie machen wir das?

Internet-seiten der Stadt sind ohne Hindernisse.

Sie sind auch in Leichter Sprache.

Sie sind in großer Schrift.

Sie sind auch zum Anhören.

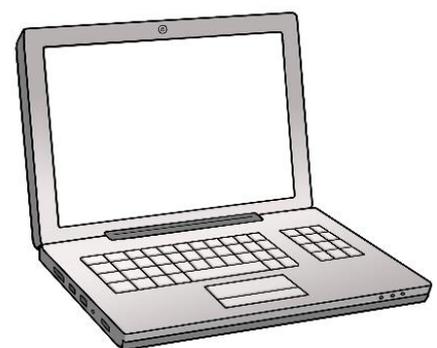
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd



### Ziel:

**Alle Hindernisse für Menschen mit Behinderung sind weg.**

**Dadurch können Menschen mit Behinderung bei allem dabei sein.**

## Wie machen wir das?

Menschen mit Behinderung sind selbstständig unterwegs.  
Sie können das auf der Straße und in Häusern.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

## Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe

## Wie machen wir das?

Öffentliche Busse richten sich nach den Bedürfnissen von Menschen mit Behinderung.

Menschen mit Behinderung können gut einsteigen.

Die Busse sind niedrig.

Der Fahr-plan ist ohne Hindernisse.

Menschen mit Behinderung haben genügend Zeit zum Umsteigen.

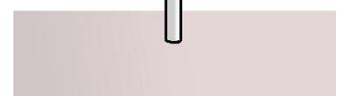
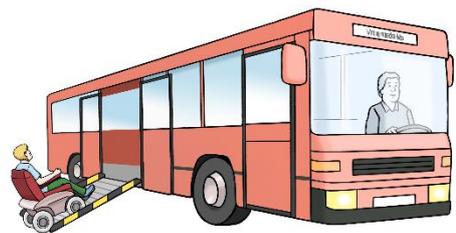
## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,



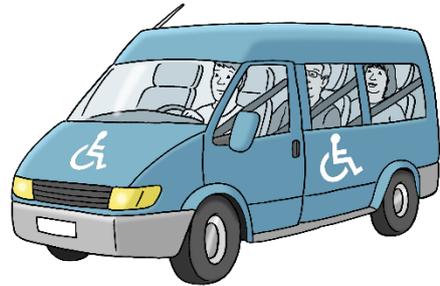
- LWV Eingliederungshilfe GmbH  
Und:
- Stadtbus,
- alle anderen Bus-unternehmen

### Wie machen wir das?

Es gibt neue Ideen zur Fortbewegung.  
Es gibt zum Beispiel private Fahr-dienste.  
Und ehren-amtliche Fahr-dienste.  
Durch Bürger.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.



### Wer macht mit?

- Alle Mitglieder aus der Steuerungs-gruppe  
Und:
- Ehren-amtlich tätige Bürger

### Wie machen wir das?

Einkaufs-läden in der Stadt sind ohne Hindernisse.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd  
Und:



- Einkaufs-läden

### Wie machen wir das?

Die Wohn-einrichtungen für Menschen mit Behinderung haben ausreichend Fahrzeuge.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH, BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH



### Wie machen wir das?

Öffentliche Gebäude werden umgebaut.  
Ohne Hindernisse.

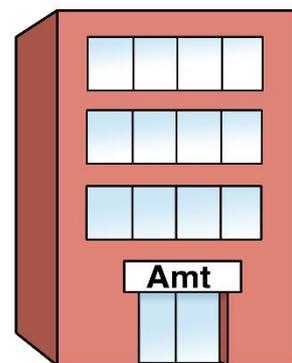
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2035 und später.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Land-rats-amt Ost-alb-kreis



## Wie machen wir das?

Es gibt Tafeln mit Informationen.  
Damit man sich zurechtfindet.  
Die Tafeln sind gut zu sehen.  
Die Tafeln sind in Leichter Sprache.  
Und mit Bildern.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

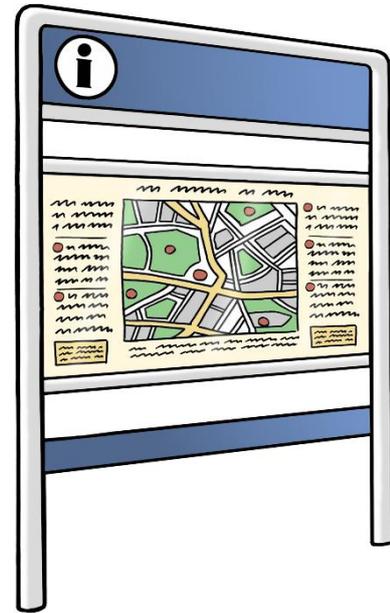
## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Land-rats-amt Ostalbkreis

## Wie machen wir das?

Es gibt eine gute Zusammen-arbeit.  
Zum Beispiel mit Menschen mit Behinderung.  
Mit der Hoch-schule für Gestaltung.  
Mit der pädagogischen Hoch-schule.  
Mit dem Aktion Netzwerk.  
Aktion Netzwerk ist ein Zusammen-schluss.  
In Aktion Netzwerk sind Vertreter von Menschen mit Behinderung und  
von allen Trägern, Einrichtungen,  
Vereinen der Behinderten-hilfe.  
Sie schauen zusammen nach guten Hilfen.  
Und nach neuen Hilfen.  
Nach Hilfen ohne Hindernisse.



Zum Beispiel Hilfe durch Bilder und neue Technik.

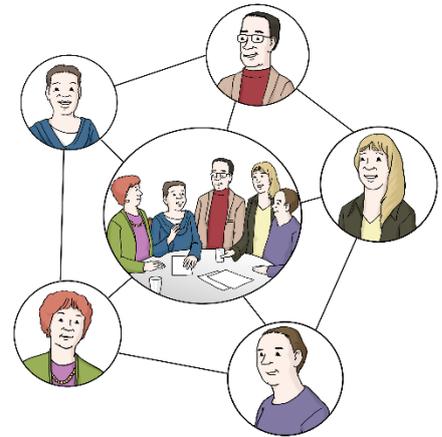
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gmbH,
- BSVW Württemberge. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH
- Und:
- Hoch-schule für Gestaltung,
- Pädagogische Hoch-schule,
- Aktion Netzwerk



### Wie machen wir das?

Die Stadt fördert das Ehren-amt.

Es gibt Inklusions-paten.

Inklusions-paten helfen Menschen mit Behinderung.

Dabei helfen die Inklusions-paten:

Besuche bei Vereinen, Festen,

Veranstaltungen von der Kirche und der

Gemeinde.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.



## Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Lebenshilfe e. V. Schwäbisch Gmünd,
- Stiftung Haus Lindenhof,
- Vinzenz von Paul gGmbH,
- BSVW Württemberg e. V.,
- LWV Eingliederungshilfe GmbH

## Wie machen wir das?

Gehör-lose Menschen können die Polizei verständigen.

## Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

## Wer macht mit?

Von der Stadt Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Land-rats-amt Ost-alb-kreis,
- Vinzenz von Paul gGmbH

Und:

- Polizei,
- Ordnungs-amt

## Wie machen wir das?

Es gibt ehren-amtliche Helfer, die Gebärden-sprache können.



Sie unterstützen Menschen mit Hör-schädigung.

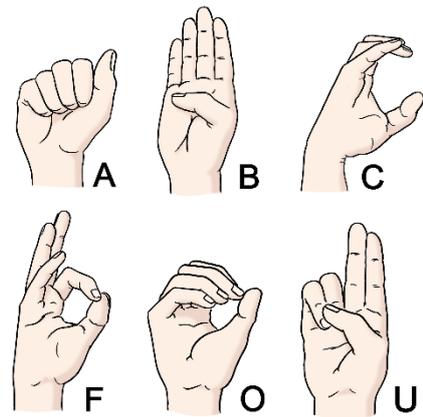
### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Land-rats-amt Ost-alb-kreis,
- Vinzenz von Paul gGmbH



### Wie machen wir das?

Es gibt ausreichend Ampeln mit Hör-signal.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2030.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd  
Und:
- Beirat barriere-freies und senioren-freundliches  
Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Es gibt ausreichend öffentliche barriere-freie Toiletten.

Auch für schwer mehrfach-behinderte Menschen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd
- Und:
- Beirat barriere-freies und senioren-freundliches Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Die Stadt hat bei Veranstaltungen Gebärdens-dolmetscher.  
Zum Beispiel bei der Stauer-saga.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

Wir wollen das bis 2016 schaffen.



### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd,
- Vinzenz von Paul gGmbH

### Wie machen wir das?

Im Congress-Centrum Stadt-garten können Rollstuhl-fahrer ihren Platz frei wählen.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2025.



### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Im Congress-Centrum Stadt-garten ist eine induktive Hör-anlage. Sie wird genutzt.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

### Wie machen wir das?

Die Stadt hat eine mobile induktive Hör-anlage.

### Wann soll das erreicht sein?

Bis 2020.

### Wer macht mit?

Von der Steuerungs-gruppe:

- Stadt Schwäbisch Gmünd

